

Sanierung des Kinderspielplatzes Ringelberghohl

Der Spielplatz ist in die Jahre gekommen. Einige Geräte wurden nur noch notdürftig repariert oder aus Sicherheitsgründen bereits abgebaut. Es wurde diskutiert, den Spielplatz im Zuge der Sanierung entsprechend der Aussage des alten Bebauungsplanes an die Südseite in den Böschungsbereich zu verlagern. Die Idee wurde wieder verworfen, da die sehr steile Topografie sehr aufwändige Sonderlösungen erfordert hätte. Ein Sandspielfeld und Bewegungsspiel samt Tischtennis wäre auf dem extrem steilen Gelände nicht mehr möglich.

Der überarbeitete Spielplatz sieht folgende Angebote vor:

- Attraktive Doppelturmkombination mit verschiedenen Zustiegen innerhalb eines großen Sandspielfeldes
- Neue Doppelschaukel
- Tischtennisplatz bleibt erhalten
- Neues Kletterreck
- Große Holländer Drehscheibe
- Sitzgelegenheiten überarbeitet ggf. erneuert.
- Wiederherstellung der Rasenspielflächen

Kosten einschl. Nebenleistungen :

- Abbau Altgeräte/ Vorarbeiten	5.500,--
- Turmkombination	12.500,--
- Große Drehscheibe	3.500,--
- Doppelschaukel	2.500,--
- Kletterreck u. div. Kleingeräte sanieren	2.800,--
- Erdbewegungen/ Wegebau	4.000,--
- Sand- und Fallschutzbeläge	8.000,--
- Sitzgruppen, Bänke	1.500,--
- Neuansaat Spielwiese	<u>1.000,--</u>
	41.300,--

Mwst. 19% 7.847,--

Summe brutto 49.147,--

Bauverwaltungskosten 20% 10.000,--

Summe Gesamt ca. 60.000,-- €

Ausführungszeitraum: Frühjahr 2009